

29.11.2013

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	09.12.2013	öffentlich

Berufsbildende Schule Landstuhl - Haustechnische Optimierung der Sporthalle Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten; Installation einer Deckenstrahlheizung; Erneuerung der zentralen Lüftungsanlage

Sachverhalt:

a. Heizung und Lüftung

In der Sporthalle der Berufsbildenden Schule Landstuhl werden derzeit drei Lüftungsgeräte zur Be- und Entlüftung sowie zum Heizen von Sporthalle, Gymnastikhalle und Dusch- und Umkleideräumen betrieben. Die Anlagen wurden im Jahr 1983 gebaut und wurden für die genannten Funktionen mit entsprechenden Volumenströmen ausgelegt - insgesamt **24.000 m³/h** verteilt auf drei Geräte. Mittels Wärmerückgewinnung wird die Wärme der Abluft soweit wie möglich genutzt und der Zuluft zugeführt, die sich dadurch erwärmt. Die fehlende Wärmeenergie wird durch Heizregister, die an der Warmwasserheizung angeschlossen sind, zugeführt. Bezogen auf die Wärmerückgewinnung beträgt der Wirkungsgrad dieser Geräte ca. 35 %.

Die Betriebskosten der bestehenden Anlage betragen ca. **22.400 Euro/a**.

Die 30 Jahre alten Anlagen entsprechen bei weitem nicht dem Wärmerückgewinnungsgrad, der mit den heutigen Gerätegenerationen erzielt werden kann. Hier sind inzwischen bis zu 80% Wärmerückgewinnungsgrad erreichbar.

Im Hinblick auf Energie- und Kosteneinsparung wurde daher ein Fachbüro mit der Neukonzeption der Anlagen beauftragt.

Das neue Heizungs- und Lüftungskonzept sieht für die Beheizung der Sport- und Gymnastikhalle Deckenstrahlheizkörper vor, mit dem Vorteil einer behaglicheren Wärmeeinbringung (Strahlungswärme), resultierend aus der Wärmeabgabetemperatur, die unter der Körpertemperatur des Menschen liegt.

Bei dieser Beheizungsart ist eine ganz erhebliche Reduzierung der Volumenströme für die Be- und Entlüftung möglich, da die zusätzlichen Lüftungsgeräte nur noch die Funktion des Luftwechsels erfüllen müssen und nicht mehr zum Beheizen der Räume dienen. Die Lüftungsgeräte konnten demnach auf einen Volumenstrom von lediglich **9.400 m³/h** ausgelegt werden.

Für diese Anlage wurden Betriebskosten von lediglich ca. **8.300 Euro/a** ermittelt. Somit kann eine Amortisationszeit von ca. 10 Jahren gegenüber den alten Anlagen erwartet werden.

Die Gewerke wurden getrennt nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben, da sich der Markt mittlerweile jeweils auf die Leistungen Lüftung oder Heizung spezialisiert.

Die Angebotsöffnung fand für beide Gewerke am 13.11.2013 statt.

Gewerk Heizungsinstallation:

Es wurden 5 Angebote fristgerecht eingereicht.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurde die Firma **Paul Jung GmbH** aus Krickenbach mit einem nachgeprüften Angebotspreis von **72.292,80 €** als günstigster Bieter ermittelt.

Auf die beigelegte Bieterliste wird verwiesen.

Gewerk Lüftungsarbeiten:

Es wurden 9 Angebote fristgerecht eingereicht.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurde die Firma **Andreas Müller** aus Zweibrücken mit einem nachgeprüften Angebotspreis von **71.929,81 €** als günstigster Bieter ermittelt.

Auf die beigelegte Bieterliste wird verwiesen.

Beide Maßnahmen sollen Mitte März 2014 ausgeführt werden.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im laufenden Haushalt 2013 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den Firmen Paul Jung GmbH und Andreas Müller jeweils den Zuschlag für die beschriebenen Baumaßnahmen zu erteilen.

b. Beleuchtung

Im Zusammenhang mit dem Austausch der Lüftungsanlage und der Installation von Deckenstahlheizkörpern in der Sporthalle der Berufsbildende Schule Landstuhl soll die bestehende Hallenbeleuchtung ausgetauscht werden.

Die 1983 installierten 58 Leuchtstoffleuchten verbrauchen bei einer Nutzungszeit von 1.920 h/a etwa 14.700 kWh/a Strom, was einem jährlichen Kostenaufwand von **ca. 3.700 Euro** entspricht.

Für die Ausleuchtung der Halle werden künftig LED-Leuchten eingesetzt. Für eine Beleuchtung in der erforderlichen Leuchtstärke sind dabei lediglich noch 32 Leuchten erforderlich.

Die LED-Leuchten werden bei gleicher Nutzungszeit ca. 7.800 kWh/a verbrauchen und damit eine jährliche Kostenersparnis von **ca. 1.700 Euro** erbringen. Die Amortisationszeit liegt bei ca. 13 Jahren.

Die Arbeiten wurden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotsöffnung am 13.11.2013 wurden 7 Angebote fristgerecht eingereicht.

Nach erfolgter Prüfung und Wertung der Angebote wurde die Firma Elektrotechnik **Patrick Scherer** aus Rothselberg mit einem nachgeprüften Angebotspreis von **21.944,34 €** als günstigstes Gebot ermittelt.

Auf die beigegefügte Bieterliste wird verwiesen.

Die Maßnahme soll zusammen mit den Gewerken Lüftung und Heizung im März 2014 ausgeführt werden.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2013 veranschlagt.

Die Verwaltung empfiehlt der Firma **Elektrotechnik Patrick Scherer** den Zuschlag zu erteilen. |

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Gewerk Heizungsinstallation

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Arbeiten für das Gewerk Heizungsinstallation im Bereich der Sporthalle der BBS Landstuhl an die Firma Paul Jung GmbH, Krickenbach auf Grundlage des Angebots vom 12.11.2013, zum nachgeprüften Angebotspreis von **72.292,80 € (einschl. MwSt.)** zu vergeben.

2. Gewerk Lüftungsarbeiten

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Arbeiten für das Gewerk Lüftungsarbeiten im Bereich der Sporthalle der BBS Landstuhl an die Firma Andreas Müller, Zweibrücken auf Grundlage des Angebots vom 12.11.2013, zum nachgeprüften Angebotspreis von **71.929,81 € (einschl. MwSt.)** zu vergeben.

3. Gewerk Beleuchtung

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Arbeiten für das Gewerk Beleuchtung im Bereich der Sporthalle der BBS Landstuhl an die Firma Elektrotechnik Patrick Scherer, Rothselberg auf Grundlage des Angebots vom 10.11.2013, zum nachgeprüften Angebotspreis von **21.944,34 € (einschl. MwSt.)** zu vergeben.

|

Im Auftrag:

Gez.

Karl-Ludwig Kusche
Baudirektor

Anlage/n:

Gebotsübersicht Gewerk Beleuchtung BBS

Gebotsübersicht Gewerk Heizung BBS

Gebotsübersicht Gewerk Lüftung BBS